

Barockgarten Großsedlitz

➤ *Beschreibung:*

Sachsens Versailles - Eine unvollendete Symphonie

Der etwa 18 Hektar große Garten gilt als überragendes Beispiel für französische Gartenbaukunst in Sachsen; er ist eine der authentischsten Barockanlagen Deutschlands.

Bemerkenswert ist auch die Vielzahl an Pomeranzen, welche die Architektur des terrassenförmigen Gartenraumes unterstreichen. Es wurden 145 Bitterorangen-Bäumchen und rund 300 Kübelpflanzen angeschafft. Diese schmücken nun im Sommer wieder den Garten wie zu Zeiten Augusts des Starken.

Großsedlitz besitzt damit die größte Sammlung von Bitterorangen im deutschsprachigen Raum.

64 Sandsteinskulpturen aus der römischen und griechischen Mythologie schmücken heute noch die Gartenanlage, darunter 24 Originale. Darunter befinden sich u. a. die Figuren der Frühlingsgöttin Flora, der großen Göttermutter Kybele oder der singenden Melpomene.



➤ *Anfahrt:*

Mit der S-Bahn S1 Richtung Dresden bis zum Haltepunkt Heidenau Großsedlitz, weiter zu Fuß ca. 20 Minuten bergauf entsprechend der Wanderwegsmarkierung (roter Punkt).

Mit dem Auto die Straße hoch nach Struppen und von dort Richtung Pirna. Der Barockgarten befindet sich links der B172. In Pirna ist links abbiegen zum Barockgarten nicht möglich. Deshalb bitte in Pirna rechts Richtung Zentrum abbiegen, dann weiter in „Alle Richtungen“ zur B172 diese überqueren und weiter Richtung Großsedlitz.

➤ *Öffnungszeiten:*

täglich: 10:00 - 18:00 Uhr

